

Sarah Jansen

---

# »Schädlinge«

Geschichte eines wissenschaftlichen und  
politischen Konstrukts  
1840–1920

Campus Verlag  
Frankfurt/New York

# Inhalt

1	Einführung.....	11
1.1	Historisierung des ‚Schädlings‘.....	11
1.2	Eine deutsche Geschichte.....	19
1.3	Der Untersuchungszeitraum.....	20
1.4	Übersicht über die Kapitel.....	22
2	Vorgehensweisen.....	25
2.1	Objekte und Dispositive.....	25
2.2	Die Verflechtung von Praktiken und die Verflechtung ihrer Repräsentationsformen.....	29
2.3	Definitionen.....	32
2.4	Männlichkeiten und das Wissen über ‚Schädlinge‘.....	35
2.5	Die Verantwortlichkeit der handelnden Subjekte.....	36
3	Ökonomien: Holz, Nahrungsmittel, Chemikalien und Menschen.....	39
3.1	Intensivierung und Rationalisierung der Forstwirtschaft.....	40
3.2	Intensivierung und Rationalisierung der Landwirtschaft.....	46
3.3	Buchhaltung: Erträge und Kosten, Schaden und Nutzen.....	51
3.3.1	Forsttaxation: Berechnung der Erträge eines Waldes.....	51
3.3.2	Quantifizierung von Bekämpfungskosten und wirtschaftlichem Schaden.....	57
3.3.3	Schaden und Nutzen eines Lebewesens: Krähen und ‚schlechte Rassenelemente‘.....	61
3.4	Chemische Insektenbekämpfungsmittel und chemische Industrie.....	65
3.5	Urbanisierung: Menschen, ‚Massen‘ und Massensymbole.....	74
3.6	Männliche Krisen und weibische Massen.....	81
3.7	Zusammenfassung.....	90

4	Naturhistorische und biologische Wissensordnungen	93
4.1	Naturhaushalte: ‚Gleichgewicht der Natur‘ und ‚Kampf ums Dasein‘	94
4.1.1	Der Ort der ‚schädlichen Insekten‘ im ‚Gleichgewicht der Natur‘	94
4.1.2	‚Kampf ums Dasein‘ und die ‚Degeneration des Kulturwaldes‘	107
4.1.3	‚Gleichgewicht der Natur‘ und ‚Kampf ums Dasein‘ in der angewandten Entomologie	119
4.1.4	‚Schädlinge‘	121
4.1.5	Zusammenfassung	123
4.2	Klassifikationen: Tableaus, Schädlichkeitsgrade und Tötungsgläser	123
4.2.1	Taxonomie: Sprachspiele, Sammlungen und Tötungsgläser	124
4.2.2	Systematik und Forstzoologie: die Klassifikationen als Art/Abart, schädlich/nützlich	131
4.2.3	Systematik und angewandte Entomologie: Stabwechsel	136
4.2.4	‚Ornamentale Wissenschaft‘ und Männlichkeit	140
4.2.5	Zusammenfassung	142
4.3	‚Tiermaschinen‘: Experimentalisierung und Mathematisierung	142
4.3.1	Zur Mathematisierung der Biologie seit der Mitte des 19. Jahrhunderts	146
4.3.2	Zur Experimentalisierung der Entomologie seit der Mitte des 19. Jahrhunderts	150
4.3.3	Fallstudie: Mathematisierung und Experimentalisierung der Insektenbekämpfung	153
4.3.4	Zusammenfassung und Ausblick	189
5	Fremde Invasionen: ‚Fremdlinge auf unserem Boden‘	191
5.1	Die Reblaus	194
5.1.1	Die Gesetzgebung des Reichs und ihre Ausrottungsstrategie: Identifizieren, Überwachen, Vernichten	194
5.1.2	Identifizieren und Überwachen: Die soziale Sichtbarmachung der Phylloxera	198
5.1.3	Identifizieren und Vernichten: Das physische Erkennbarmachen der Phylloxera	212
5.1.4	Widerstand der Winzer: Der Weinberg als Raum der (Un)Sichtbarkeit der Reblaus	218
5.1.5	Widerstand der Insektenkundler: Definitionsmachten und Verteilungskämpfe	224
5.1.6	‚Amerika‘ als kulturelle Position	227
5.1.7	Reblaus und die Entstehung des ‚Schädlings‘	229
5.2	Steckbriefe aus Papier und Zuckerguß: Der Kartoffelkäfer	230
5.3	‚Fremdling auf unserm Boden‘: San-José-Laus und Mehlmotte	238

5.4	Entomologen auf Reisen: Die Tropen, exotische Insekten und der deutsche Wald .....	242
5.5	Der Osten: Schmutz, Läuse, fremde Menschen .....	249
6	Hygiene: Die Reinigung der Körper von ,(Sozial-)Parasiten' .....	257
6.1	„Sozialparasiten“ und „Waldhygiene“: Zur Überschneidung von Sozialhygiene und Entomologie .....	260
6.2	Von der ‚kranken Pflanze‘ zum ‚Schädling‘ .....	277
6.2.1	Ätiologische Vorstellungen Ratzeburgs und seiner Nachfolger .....	278
6.2.2	Ätiologische Vorstellungen der botanischen Phytomediziner .....	279
6.2.3	Tierliche Parasiten, Entomologen, Botaniker und die Vierländer Obstbauern .....	283
6.3	Überwachung: Beobachtungsdienst und Statistik der ‚Pflanzenkrankheiten‘ .....	294
6.3.1	Die geplante ‚Erfassung der Feinde der Landwirtschaft‘ durch den Deutschen Landwirtschaftsrath, 1880 .....	296
6.3.2	Der ‚Sonderausschuß für Pflanzenkrankheiten‘ der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, 1889-1898. ....	300
6.3.3	Der ‚Beobachtungsdienst für Pflanzenkrankheiten‘ am Kaiserlichen Gesundheitsamt seit 1898 .....	304
6.3.4	Meldeblatt und Beobachtungsrichtlinien: Strukturierung von Wahrnehmung .....	311
6.4	Von der Vertilgung der Forstinsekten zur Vernichtung von Schädlingsmassen. ....	317
6.4.1	Forstzoologie: Vertilgung greifbarer Insektenkörper, Behandlung einzelner Bäume. ....	318
6.4.2	„Massen“ und „Populationen“ .....	322
6.4.3	Krise: Mit der Jankeschen Leimspritze gegen die Schädlingsmassen .....	327
7	Krieg: Chemische Waffen und Schädlingsbekämpfung .....	335
7.1	Läuse und Mehlmotten .....	337
7.2	Chemische Industrie: Degussa und Degesch .....	338
7.3	Entomologen und chemische Bekämpfungsverfahren vor 1914 und während des Krieges .....	344
7.4	Gaswaffen als Schädlingsbekämpfung: Von Habers Kaiser-Wilhelm-Institut zur Biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft .....	349
7.5	Biotechnologie: Die Fusion von chemisch-physikalischem und zoologischem Wissen im Krieg. ....	361
7.6	Wissenschaftliche Soldaten .....	364
7.7	Chemische Waffen im Luftkrieg gegen die Insekten .....	365
8	Ausblick. ....	373

Danksagung.....	381
Verzeichnis der Abkürzungen .....	383
Archivalien- und Literaturverzeichnis.....	387
Verzeichnis der Archivalien .....	387
Primärliteratur.....	389
Sekundärliteratur.....	407
Verzeichnis der Abbildungen.....	427
Personenindex.....	431